

## Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

|                               |                |
|-------------------------------|----------------|
| <b>Obj.-Dok.-Nr.</b>          | 09293437       |
| <b>Kreis</b>                  | Leipzig, Stadt |
| <b>Gemeinde</b>               | Leipzig, Stadt |
| <b>Anschrift</b>              | Menckestraße 4 |
| <b>Gem. * Fl-stck. * Flur</b> | Gohlis * 66/2  |

### Kurzcharakteristik

Wohnhaus, Seitengebäude, Toreinfahrt und Hopfplaster eines Bauernhofes; Wohnhaus historisierende Putzfassade mit Mittelrisalit und Zwerchhaus, ehemals mit Balkon, Seitengebäude Auszugshaus mit ehemaligem Stallgebäude, letzte erhaltene Hofanlage am alte Gohliser Dorfanger, zwischen 1865 bis 1873 befand sich hier die erste Gohliser Apotheke, ortsentwicklungsgeschichtlich und baugeschichtlich von Bedeutung

### Denkmaltext

Wohnhaus ursprünglich Teil des Dreiseithofes Nr. 4. Das traufständige Wohnhaus wurde 1865 von Maurermeister August Schneider für Sophie Röthig im Zuge der Erneuerung des Gutes Nr. 64 gebaut. Der zweigeschossige, sechsachsige Wohnhaustyp mit Mittelrisalit und Zwerchhaus war ursprünglich nach dem ortstypischen Schema dieser Zeit gegliedert: Hoher Feldsteinsockel, Erdgeschoß und Gebäudekanten mit Putzquaderung, Geschoßgliederung durch Gurtgesims, die Mittelachsen durch Dreiecksverdachung, die Rücklagen durch gerade Verdachung mit Akroterien betont. Das Giebelfeld schmückte eine Rosette, das erste Geschoß des Mittelrisalites ein feingliedriger schmiedereiserner Balkon. Bis auf wenige Reste, zu denen auch die schöne, mit Rosetten und Rhombenfries geschmückte Eingangstür gehörte (1992), ist die spätklassizistische Gliederung des Hauses entfernt worden. Der Eingang befand sich in einem rückseitigen Anbau, ein Querkorridor teilte den Grundriß, nach vorn waren drei untereinander verbundene Räume, nach hinten neben dem Flur Küche, Speisekammer, Kammer, Abort angeordnet. Von 1865 bis zum Neubau der Kronenapotheke 1873 befand sich hier die erste Gohliser Apotheke. Eine Grundrißveränderung 1935 machte aus drei großen Räumen im Obergeschoß 6 kleine Zimmer.  
LfD/1998/2002

**Datierung** 1864-1865, später überformt (Wohnhaus); um 1850 (Seitengebäude)

**Ausweisungsstelle** Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



**Fotonummer** F 09293437 A  
**Aufnahmejahr** 2018  
**Fotograf** Noack, Thomas  
**Beschreibung** Wohnhaus

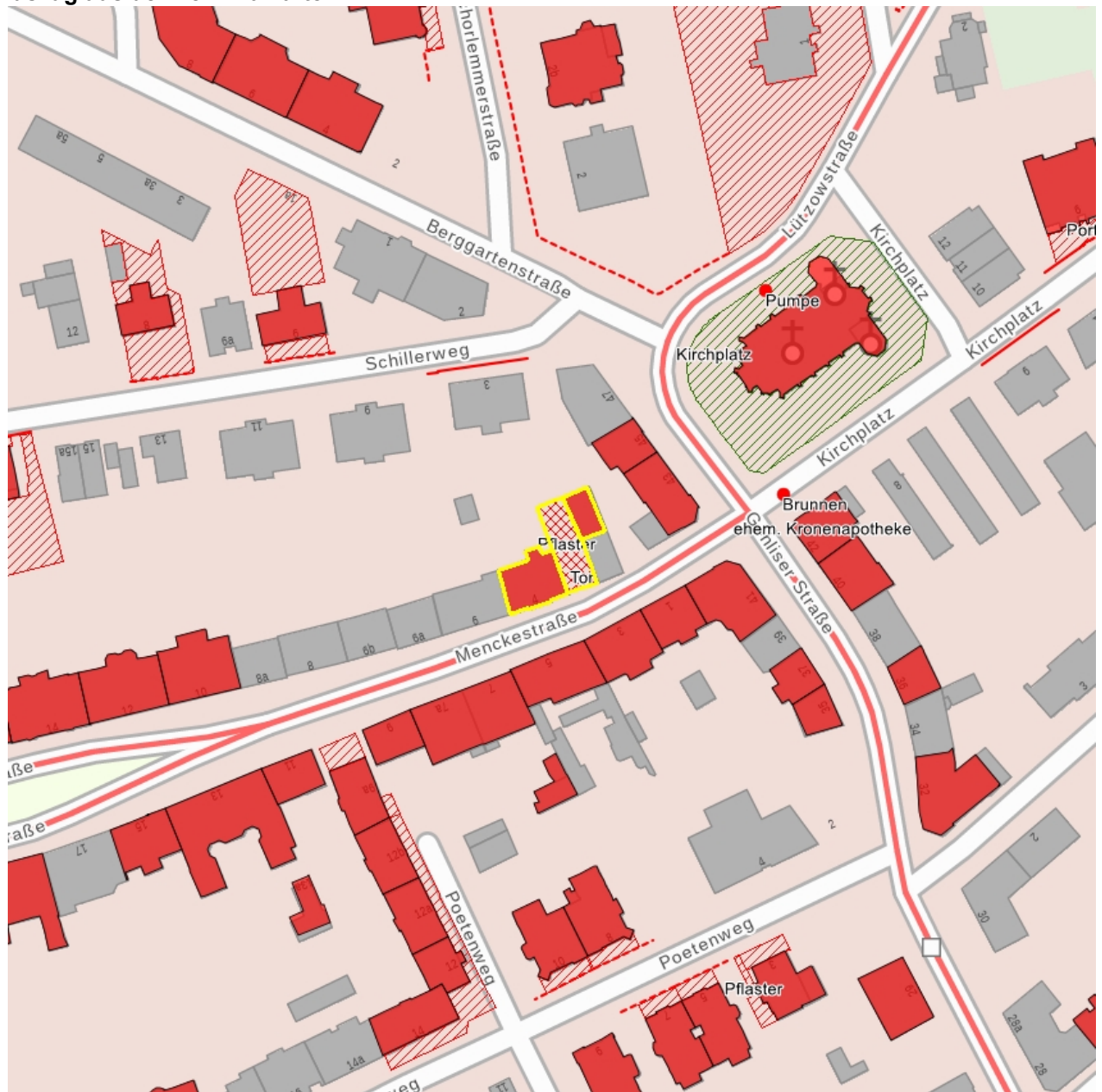


**Fotonummer** F 09293437 B  
**Aufnahmejahr** 2018  
**Fotograf** Noack, Thomas  
**Beschreibung** Hopfplaster eines Bauernhofes



**Fotonummer** F 09293437 D  
**Aufnahmejahr** 2019  
**Fotograf** Woitke, Jessika  
**Beschreibung** Seitengebäude

## Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.

